



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2012

STATISTISCHE BERICHTE



Öffentliche Wasserversorgung 2010

Inhalt

Seite

Vorbemerkungen	4
-----------------------------	---

Zeichenerklärungen	4
---------------------------------	---

Erläuterungen	5
----------------------------	---

Tabellen

T 1	Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1957–2010	8
T 2	Wasserabgabe 1957–2010	9
T 3	Wasserbezug der Letztverbraucher 1998–2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	10
T 4	Wassergewinnungsanlagen 2010 nach Größenklassen und Wasserarten	14
T 5	Wassergewinnung 2010 nach Größenklassen und Wasserarten	14
T 6	Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2010 nach Größenklassen	15
T 7	Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2010 nach Größenklassen	15
T 8	Wasseraufkommen und Abgabe der Versorgungsunternehmen 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	16
T 9	Wassergewinnungsanlagen 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	17
T 10	Wassergewinnung 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	18
T 11	Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	20
T 12	Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	22
T 13	Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Gemeindegrößenklassen	27
T 14	Wassergewinnungsanlagen 2010 nach Wassereinzugsgebieten	29
T 15	Wassergewinnung 2010 nach Wassereinzugsgebieten	30

Grafiken

G 1	Wasserflussschema der öffentlichen Wasserversorgung 2010.....	7
G 2	Wassergewinnung 1957–2010.....	8
G 3	Wasserverbrauch der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 1979–2010	9

Karten

K 1	Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen.....	19
K 2	Wasserbezug der Haushalte (einschließlich Kleingewerbe) 2010 nach verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden	21
K 3	Wassereinzugsgebiete in Rheinland-Pfalz.....	28
K 4	Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach kreisfreien Städten und Landkreisen	31

Vorbemerkungen

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind Anstalten und Körperschaften des öffentlichen Rechts, Inhaber oder Leiter von Unternehmen und andere Einrichtungen, die Anlagen der öffentlichen Wasserversorgung betreiben, also auch privatrechtliche Vereinigungen, Interessengemeinschaften und dergleichen, sofern nicht nur eine sogenannte Hauswasserversorgung (Versorgung einzelner Häuser aus zum Haus gehörenden Brunnen) betrieben wurde.

Gebiets- und Bevölkerungsstand

Der Gebiets- und Bevölkerungsstand bezieht sich auf den 30. Juni 2010. Der Feststellung der Einwohnerzahlen liegt der Begriff der Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung nach § 12 Abs. 2 des Melderechtsrahmengesetzes vom 19. April 2002 (BGBl. I S. 1342), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 18. Juni 2009 (BGBl. I S. 1346) zugrunde. Danach ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Zur Bevölkerung zählen auch die im Bundesgebiet gemeldeten Ausländer (einschl. Staatenlose). Nicht zur Bevölkerung gehören die Angehörigen der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie der ausländischen diplomatischen und konsularischen Vertretungen mit ihren Familienangehörigen.

Rechtsgrundlagen

Umweltstatistikgesetz (UStatG) vom 16. August 2005 (BGBl. I S. 2446), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 11. August 2009 (BGBl. I S. 2723), in Verbindung mit dem Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246). Erhoben werden die Angaben zu § 7 Abs. 1 UStatG.

Veröffentlichungen

Weitere Informationen über die nicht an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossene Einwohner enthält der Statistische Bericht Q I - 3j (Bestell-Nr. Q1013) Private Haushalte ohne Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Ergebnisse dieser Statistik für das gesamte Bundesgebiet enthält die vom Statistischen Bundesamt heraus- gegebene Fachserie 19 „Umwelt“, Reihe 2.1.

Zeichenerklärungen

- . Zahl unbekannt oder geheim
- nichts vorhanden (genau Null)
- 0,0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

Erläuterungen

Angereichertes Grundwasser

Es besteht überwiegend aus planmäßig versickertem → Oberflächenwasser, echtem → Grundwasser und ggf. → Uferfiltrat.

Fremdbezug

Unter Fremdbezug wird die bezogene Wassermenge, die mit dem Zulieferer abgerechnet wird, ausgewiesen. Nicht enthalten sind Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte.

Grundwasser

Als Grundwasser gilt das unterirdisch anstehende Wasser, das die Hohlräume der Erdrinde zusammenhängend ausfüllt und nur der Schwere unterliegt, ohne natürlichen Austritt. Hierzu zählen nicht → angereichertes Grundwasser und → Uferfiltrat.

Haushalte und Kleingewerbe

Diese Abnehmergruppe umfasst die privaten Haushalte, das Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden. Zusammen mit der Gruppe der → sonstigen Abnehmer bildet sie die Gesamtheit der → Letztverbraucher.

Letztverbraucher

Letztverbraucher sind Abnehmer, mit denen die Wasserversorgungsunternehmen das abgegebene Wasser unmittelbar abrechnen. Die Wasserabgabe von Wasserverbänden und Genossenschaften an die Mitgliedsgemeinden ist keine Abgabe an Letztverbraucher, sondern → Wasserabgabe zur Weiterverteilung, sofern die Mitgliedsgemeinden die Wasserabrechnung mit dem Letztverbraucher selbst vornehmen.

Oberflächenwasser

Unter Oberflächenwasser wird die direkte Entnahme von Wasser aus natürlichen oder künstlichen oberirdischen Gewässern (Flüssen, Seen und Talsperren) sowie → angereichertes Grundwasser und → Uferfiltrat zusammengefasst.

Quellwasser

Quellwasser ist der örtlich begrenzte natürliche Grundwasseraustritt, auch nach künstlicher Fassung. Das bei starker Quellschüttung aus dem Wassersammelbehälter ablaufende, nicht genutzte Überlaufwasser ist nicht mitgezählt. Quellwasser, das in Stollen frei abfließt und für die öffentliche Wasserversorgung genutzt wird, ist jedoch mit einbezogen.

Sonstige Abnehmer

Unter dieser Position sind, mit Ausnahme von → Haushalten und Kleingewerbe, sämtliche → Letztverbraucher zusammengefasst. Hierzu gehören insbesondere gewerbliche Unternehmen, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Krankenhäuser, landwirtschaftliche Betriebe, Schulen, städtische Verwaltungsgebäude, Feuerwehr, Straßenreinigung, öffentliche Brunnen, Gärten und Parks.

Uferfiltrat

Uferfiltrat ist Wasser, das den → Wassergewinnungsanlagen durch das Ufer eines Flusses oder Sees im Untergrund nach Bodenpassage zusickert und sich mit dem anstehenden → Grundwasser vermischt. Es wird in seiner Beschaffenheit wesentlich von der des → Oberflächenwassers bestimmt.

Wasserabgabe zur Weiterverteilung

Hier ist die Abgabe von Wassermengen an andere Wasserversorger zur Weiterverteilung ausgewiesen. Sie beinhaltet nur die Wassermengen, die mit dem belieferten Unternehmen abgerechnet werden. Durchleitungen durch das eigene Leitungsnetz an Dritte sind demnach nicht enthalten.

Wasseraufkommen

Zum Wasseraufkommen zählen die sich bei den Wasserversorgungsunternehmen aus Eigengewinnung und → Fremdbezug ergebenden Wassermengen. Fremdbezug von anderen auskunftspflichtigen Wasserversorgungsunternehmen des Berichtskreises ist im Wasseraufkommen doppelt enthalten, da diese Menge auch vom abgebenden Wasserversorgungsunternehmen zu melden war (siehe Schaubild Seite 7).

Wasserabgabe/Wasserbezug

Bei der Darstellung der von den Wasserversorgungsunternehmen (WVU) gemeldeten Wasserabgabe an → Letztverbraucher sind grundsätzlich zwei Sichtweisen zu unterscheiden. Die Darstellung aus Unternehmenssicht (Wasserabgabe) beinhaltet die gesamte Wasserabgabe aller rheinland-pfälzischen WVU und umfasst daher auch deren Wasserabgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern. Nicht einbezogen ist hierbei die Versorgung rheinland-pfälzischer Letztverbraucher durch WVU mit Sitz in anderen Bundesländern. Diese unternehmensbezogene Darstellung finden Sie in den Tabellen T 7 und T 8.

Im Gegensatz dazu enthält der Wasserbezug die gesamte Wasserabgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher, unabhängig vom Standort des WVU. Die entsprechenden Ergebnisse finden Sie in den Tabellen T 2, T 3, T 11, T 12 und T 13.

Wassereinzugsgebiete

Hierbei handelt es sich um oberirdische Einzugsgebiete (Niederschlagsgebiete), die als ein in der Horizontalprojektion gemessenes Gebiet, aus dem das Wasser einem bestimmten Ort (Gewässer) zufließt, zu verstehen sind. Diese Gebiete werden durch Wasserscheiden (z.B. Gebirgskämme, aber auch nichtnatürliche Gegebenheiten der Straßen) begrenzt. Die Systematisierung erfolgte nach dem gewässerkundlichen Flächenverzeichnis des Landesamtes für Gewässerkunde Rheinland-Pfalz, Ausgabe Mai 1980.

Wassergewinnung/Wassergewinnungsanlagen

Für das Berichtsjahr 2010 wurden die Wassergewinnungsanlagen erstmals entsprechend dem Anlagenkaster der Wasserwirtschaftsverwaltung erfasst. Zuvor konnten die Auskunftgebenden Anlagen zusammenfassen, wenn sie Wasser mit gleicher Beschaffenheit aus einem zusammenhängenden Vorkommen gewannen. Hierdurch ist die Vergleichbarkeit der Anlagen bezogenen Daten gegenüber den Vorerhebungen eingeschränkt.

Bei der Darstellung der von den Wasserversorgungsunternehmen (WVU) gemeldeten Wassergewinnung sind grundsätzlich zwei Sichtweisen zu unterscheiden. Die Darstellung aus Unternehmenssicht beinhaltet die gesamte Wassergewinnung aller rheinland-pfälzischen WVU unabhängig von Standort der Gewinnungsanlage (Tabellen T 1, T 6 und T 8).

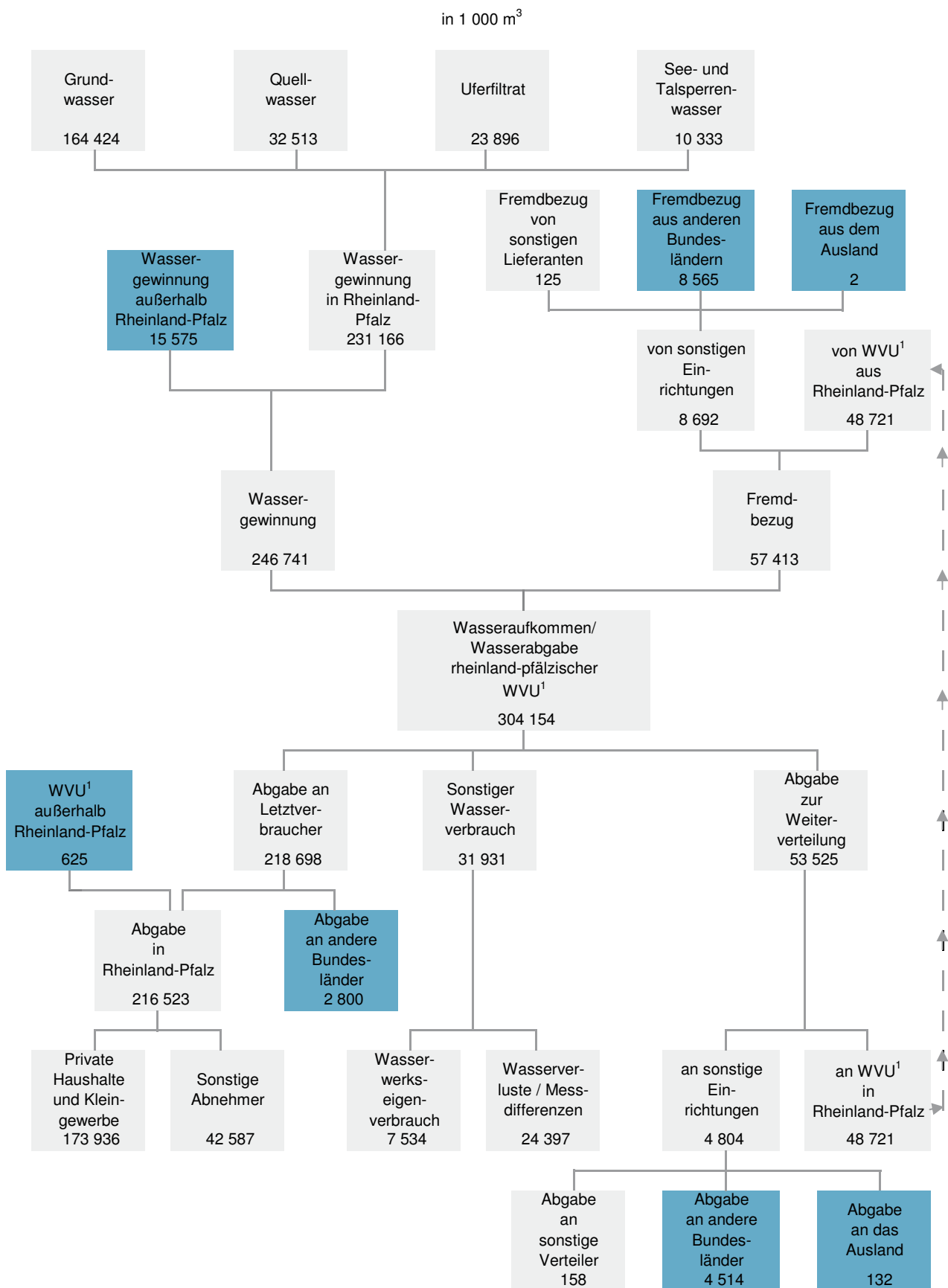
Hiervon zu unterscheiden ist die vom Unternehmenssitz unabhängige Darstellung der Wassergewinnung nach dem Standort der Gewinnungsanlage (Tabellen T 4, T 5, T 9, T 10, T 14 und T 15).

Wasserverluste/Messdifferenzen

Die Menge des in das Verteilungsnetz eingespeisten Wassers, dessen Verbleib im Einzelnen nicht erfasst werden kann. Sie setzt sich zusammen aus tatsächlichen Verlusten, z.B. Rohrbrüche, undichte Rohrverbindungen oder Armaturen sowie aus scheinbaren Verlusten, z. B. Fehlanzeigen der Messgeräte oder unkontrollierte Entnahmen.

Wasserwerkseigenverbrauch

Betriebsinterner Wasserverbrauch innerhalb der Versorgungsanlage, z. B. für Filterspülung, Rohrnetzspülung oder den Sozialbereich.



1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 1

Wasseraufkommen und Wassergewinnung 1957–2010

Jahr	Wasseraufkommen ¹			Wassergewinnung				
	insgesamt	Eigen- gewinnung	Fremdbezug ²	aus rheinland-pfälzischen Anlagen ³			aus Anlagen außerhalb Rhd.-Pfalz	
				insgesamt	Grund- wasser ⁴	Quell- wasser		Oberflächen- wasser
	Mill. m ³							
1957	153,1	146,2	6,9	146,2	82,3	60,1	3,8	.
1963	205,3	192,7	12,6	192,7	129,3	58,2	5,2	.
1969	234,1	219,1	15,0	219,1		208,7	10,3	.
1975	278,0	253,7	24,3	235,5	153,2	53,7	28,6	.
1979	301,7	247,0	54,7	247,3	158,8	55,1	33,3	.
1983	317,6	259,3	58,4	258,8	173,5	53,8	31,5	.
1987	316,4	246,9	69,5	246,9	172,3	45,5	29,1	.
1991	344,0	261,4	82,6	261,4	200,5	40,2	20,7	.
1995	323,9	249,4	74,5	249,4	189,3	41,2	18,9	.
1998	320,9	264,0	56,9	246,3	187,5	38,9	19,9	17,7
2001	319,2	261,8	57,4	245,8	175,0	41,0	29,8	16,0
2004	318,0	258,9	59,1	242,1	173,0	35,5	33,6	16,8
2007	307,6	250,0	57,5	234,5	165,4	34,6	34,5	15,5
2010	304,2	246,7	57,4	231,2	164,4	32,5	34,2	15,6

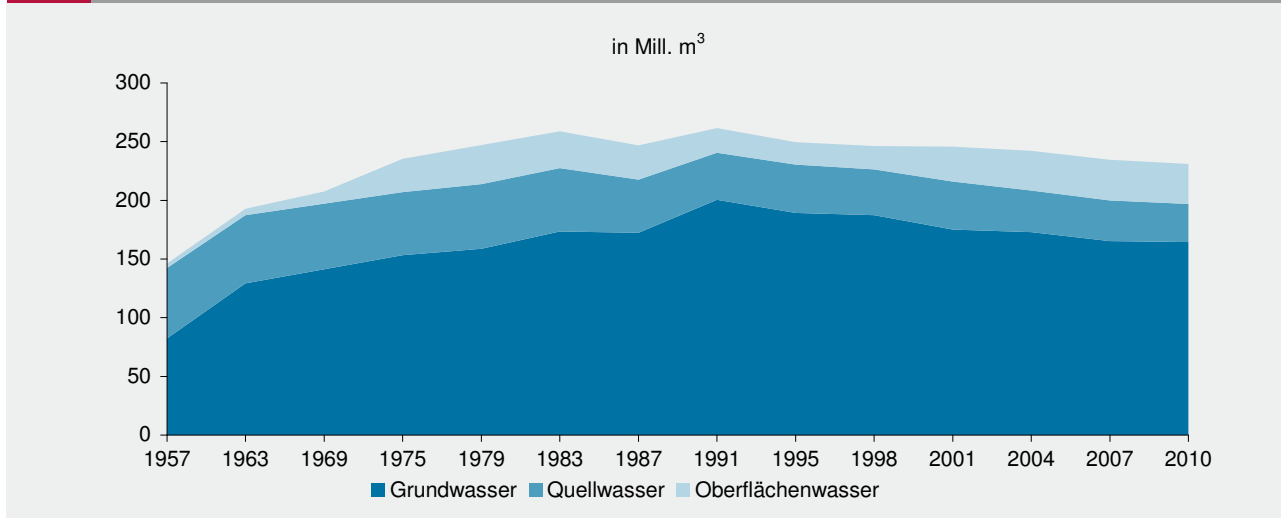
Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	31,8	82,6	31,8	57,1	-3,2	36,8	.
1969	14,0	13,7	19,0	13,7		11,3	98,1	.
1975	18,8	15,8	62,0	7,5		-0,9	177,7	.
1979	8,5	-2,6	125,1	5,0	3,7	2,6	16,4	.
1983	5,3	5,0	6,7	4,7	9,3	-2,3	-5,4	.
1987	-0,4	-4,8	19,2	-4,6	-0,7	-15,5	-7,5	.
1991	8,7	5,9	18,8	5,9	16,4	-11,6	-28,8	.
1995	-5,9	-4,6	-9,9	-4,6	-5,6	2,4	-8,7	.
1998	-0,9	5,8	-23,6	-1,3	-0,9	-5,6	5,0	.
2001	-0,5	-0,8	0,9	-0,2	-6,7	5,4	49,7	-9,6
2004	-0,4	-1,1	3,0	-1,5	-1,1	-13,4	12,8	5,0
2007	-3,3	-3,4	-2,7	-3,1	-4,4	-2,5	2,7	-7,7
2010	-1,1	-1,3	-0,2	-1,4	-0,6	-6,1	-0,9	0,6

1 Die Wassergewinnung der rheinland-pfälzischen Versorgungsunternehmen aus Gewinnungsanlagen außerhalb des Bundeslandes wird von 1979 bis 1995 unter der Position Fremdbezug ausgewiesen. – 2 Bis 1995 einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher durch Versorgungsunternehmen mit Sitz außerhalb von Rheinland-Pfalz. – 3 Bis 1969 einschließlich Wassergewinnung rheinland-pfälzischer Versorgungsunternehmen aus Anlagen außerhalb des Bundeslandes. – 4 Bis 1969 wurde angereichertes Grundwasser und Uferfiltrat dem Grundwasser zugerechnet.

G 2

Wassergewinnung 1957–2010



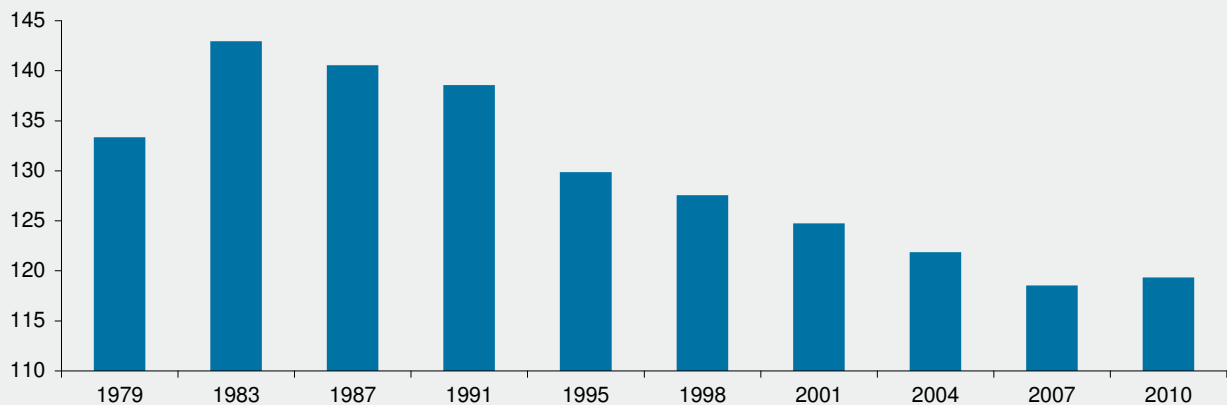
Jahr	An Letztverbraucher in							Zur Weiterverteilung ²	Wasserkwerkseigenverbrauch/Wasserverluste
	insgesamt ¹	Rheinland-Pfalz							
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe		gewerbliche Unternehmen	sonstige Abnehmer	anderen Bundesländern ²		
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag					
Mill. m ³		Liter		Mill. m ³					
1957	153,1	133,3	-	-	-	-	.	10,2	9,7
1963	205,3	158,8	-	-	-	-	.	18,4	28,0
1969	234,1	181,6	-	-	-	-	.	22,1	30,4
1975	278,0	213,7	-	-	-	-	.	25,5	38,8
1979	301,7	224,4	176,0	133,1	28,2	20,2	.	37,5	39,8
1983	317,6	235,1	188,8	142,7	26,6	19,7	.	47,4	35,2
1987	316,4	228,8	185,4	140,3	27,3	16,1	.	52,0	35,6
1991	344,0	245,5	192,4	138,3	30,9	22,2	.	64,6	34,0
1995	323,9	233,6	188,0	129,6	27,7	17,9	.	58,0	32,3
1998	321,6	232,2	186,6	127,3		45,6	3,0	55,9	30,5
2001	319,9	232,7	183,7	124,5		49,0	2,8	53,6	30,8
2004	318,6	229,3	179,9	121,6		49,3	2,9	56,5	29,9
2007	308,2	221,0	174,5	118,3		46,5	2,8	55,0	29,5
2010	304,7	216,5	174,0	119,1		42,6	2,8	53,5	31,9

Veränderung zur Vorerhebung in %

1963	34,1	19,1	-	-	-	-	.	80,4	188,7
1969	14,0	14,4	-	-	-	-	.	20,1	8,6
1975	18,8	17,7	-	-	-	-	.	15,4	27,6
1979	8,5	5,0	-	-	-	-	.	47,1	2,6
1983	5,3	4,8	7,3	7,2	-5,6	-2,7	.	26,3	-11,7
1987	-0,4	-2,7	-1,8	-1,7	2,4	-17,9	.	9,8	1,1
1991	8,7	7,3	3,8	-1,4	13,5	37,3	.	24,1	-4,5
1995	-5,9	-4,9	-2,3	-6,3	-10,5	-19,1	.	-10,1	-4,9
1998	-0,7	-0,6	-0,7	-1,8		-0,0	.	-3,7	-5,6
2001	-0,5	0,2	-1,6	-2,2		7,5	-6,7	-4,1	1,0
2004	-0,4	-1,5	-2,1	-2,3		0,6	3,6	5,4	-2,9
2007	-3,3	-3,6	-3,0	-2,7		-5,7	-3,4	-2,7	-1,3
2010	-1,1	-2,0	-0,3	0,7		-8,4	-	-2,7	8,1

1 Einschließlich der Abgabe an rheinland-pfälzische Letztverbraucher von Wasserversorgungsunternehmen aus anderen Bundesländern. – 2 Bis 1995 war die Abgabe an Letztverbraucher in anderen Bundesländern in der Position "Zur Weiterverteilung" enthalten.

Liter je Einwohner und Tag



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Frankenthal (Pfalz), St.	1998	2 987	2 472	139,7	515
	2001	3 131	2 588	148,3	543
	2004	3 054	2 523	145,5	531
	2007	2 983	2 297	133,9	686
	2010	2 819	2 330	136,2	489
Kaiserslautern, St.	1998	6 429	4 516	122,9	1 913
	2001	6 624	4 383	120,3	2 241
	2004	6 194	4 363	120,5	1 831
	2007	6 234	4 159	116,3	2 075
	2010	6 293	4 056	112,1	2 237
Koblenz, St.	1998	6 961	5 970	150,3	991
	2001	6 787	5 608	142,8	1 179
	2004	6 628	5 673	145,4	955
	2007	6 396	5 448	141,0	948
	2010	6 326	5 444	140,4	882
Landau i. d. Pfalz, St.	1998	2 664	2 053	138,9	611
	2001	2 707	2 049	136,6	658
	2004	2 653	2 032	133,1	621
	2007	2 576	2 003	127,2	573
	2010	2 566	2 153	135,7	413
Ludwigshafen a. Rh., St.	1998	12 438	8 191	136,3	4 247
	2001	12 422	8 430	142,2	3 992
	2004	11 663	8 020	134,5	3 643
	2007	10 782	7 809	130,7	2 973
	2010	10 803	7 824	131,0	2 979
Mainz, St.	1998	12 769	9 797	144,3	2 972
	2001	12 535	8 666	128,1	3 869
	2004	12 433	8 670	127,7	3 763
	2007	11 905	9 201	127,8	2 704
	2010	11 747	10 358	143,2	1 389
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1998	3 416	3 146	160,0	270
	2001	3 356	2 743	139,6	613
	2004	3 410	2 204	112,0	1 206
	2007	3 012	2 426	123,8	586
	2010	2 929	2 474	128,1	455
Pirmasens, St.	1998	2 906	2 300	135,7	606
	2001	2 837	2 246	137,3	591
	2004	2 766	2 127	133,8	639
	2007	2 513	1 994	129,7	519
	2010	2 384	1 878	127,0	506
Speyer, St.	1998	3 215	2 803	154,6	412
	2001	2 964	2 365	129,7	599
	2004	3 067	2 467	134,2	600
	2007	2 870	2 362	127,8	508
	2010	2 819	2 268	124,7	551
Trier, St.	1998	6 768	4 650	127,9	2 118
	2001	6 698	4 672	128,0	2 026
	2004	6 650	4 450	121,8	2 200
	2007	6 468	4 433	117,5	2 035
	2010	6 538	4 482	117,7	2 056

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
			1 000 m ³	Liter	
Worms, St.	1998	5 273	4 466	152,1	807
	2001	5 158	4 021	136,7	1 137
	2004	4 955	3 862	130,3	1 093
	2007	4 883	3 773	125,8	1 110
	2010	4 739	4 011	134,7	728
Zweibrücken, St.	1998	2 060	1 744	134,4	316
	2001	2 074	1 774	136,5	300
	2004	2 081	1 754	136,1	327
	2007	1 973	1 651	130,8	322
	2010	1 929	1 599	129,4	330
Ahrweiler	1998	6 821	5 719	122,2	1 102
	2001	6 768	5 939	125,2	829
	2004	6 659	5 868	123,1	791
	2007	6 536	5 810	123,4	726
	2010	6 386	5 650	121,5	736
Altenkirchen (Ww.)	1998	6 173	5 483	110,7	690
	2001	6 152	5 440	109,1	712
	2004	6 011	5 332	107,5	679
	2007	5 729	5 138	104,6	591
	2010	5 631	5 042	104,8	589
Alzey-Worms	1998	6 044	5 616	126,9	428
	2001	6 394	5 525	121,0	869
	2004	6 492	5 338	115,4	1 154
	2007	6 341	5 072	110,5	1 269
	2010	6 259	5 148	113,3	1 111
Bad Dürkheim	1998	8 024	6 364	131,1	1 660
	2001	8 265	6 504	132,8	1 761
	2004	8 453	6 540	132,8	1 913
	2007	8 013	6 233	127,0	1 780
	2010	7 801	6 134	126,6	1 667
Bad Kreuznach	1998	9 192	7 024	122,7	2 168
	2001	8 827	6 979	121,3	1 848
	2004	8 693	6 526	112,7	2 167
	2007	8 191	6 188	107,7	2 003
	2010	7 984	6 010	105,9	1 974
Bernkastel-Wittlich	1998	7 387	5 180	125,2	2 207
	2001	7 372	5 265	126,9	2 107
	2004	7 146	5 144	123,5	2 002
	2007	7 119	4 996	121,1	2 123
	2010	7 055	4 883	120,3	2 172
Birkenfeld	1998	4 856	3 820	116,4	1 036
	2001	4 772	3 716	113,3	1 056
	2004	4 802	3 568	110,5	1 234
	2007	4 460	3 281	104,0	1 179
	2010	4 172	3 200	105,0	972
Cochem-Zell	1998	3 708	3 140	132,1	568
	2001	3 756	3 128	130,5	628
	2004	3 687	2 760	115,5	927
	2007	3 663	2 719	115,2	944
	2010	3 598	2 733	118,2	865

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Donnersbergkreis	1998	3 908	3 353	118,6	555
	2001	3 889	3 439	119,9	450
	2004	3 813	3 437	119,0	376
	2007	3 622	3 277	115,2	345
	2010	3 478	3 099	111,7	379
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1998	6 732	4 144	118,4	2 588
	2001	6 631	4 063	116,4	2 568
	2004	6 687	3 903	112,3	2 784
	2007	6 679	4 003	115,8	2 676
	2010	6 657	3 878	113,3	2 779
Germersheim	1998	6 934	5 943	133,6	991
	2001	7 294	5 877	129,7	1 417
	2004	6 819	5 905	129,3	914
	2007	6 474	5 595	122,3	879
	2010	6 459	5 354	117,7	1 105
Kaiserslautern	1998	5 928	5 146	128,6	782
	2001	6 091	5 256	131,1	835
	2004	6 252	5 391	135,1	861
	2007	6 163	5 186	132,1	977
	2010	6 186	5 294	137,7	892
Kusel	1998	3 917	3 336	115,1	581
	2001	3 992	3 404	118,8	588
	2004	4 008	3 208	113,9	800
	2007	3 759	3 021	109,9	738
	2010	3 633	3 007	113,0	626
Mainz-Bingen	1998	10 114	8 878	127,0	1 236
	2001	10 165	8 302	116,1	1 863
	2004	10 456	8 675	118,8	1 781
	2007	10 221	8 166	111,3	2 055
	2010	9 945	8 280	112,4	1 665
Mayen-Koblenz	1998	12 009	9 724	128,2	2 285
	2001	11 887	9 559	123,6	2 328
	2004	11 551	9 289	119,2	2 262
	2007	11 211	8 870	114,3	2 341
	2010	11 070	8 888	115,8	2 182
Neuwied	1998	9 756	8 096	121,8	1 660
	2001	9 737	8 148	120,8	1 589
	2004	9 539	7 959	117,4	1 580
	2007	9 187	7 732	115,2	1 455
	2010	8 935	7 795	118,0	1 140
Rhein-Hunsrück-Kreis	1998	5 622	4 474	117,2	1 148
	2001	5 760	4 452	115,7	1 308
	2004	5 647	4 417	114,3	1 230
	2007	5 541	4 254	111,3	1 287
	2010	5 305	4 099	109,7	1 206
Rhein-Lahn-Kreis	1998	6 471	5 381	115,3	1 090
	2001	6 525	5 466	116,1	1 059
	2004	6 333	5 200	110,9	1 133
	2007	6 038	5 026	109,1	1 012
	2010	5 857	4 886	108,3	971

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Jahr	Insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		Sonstige Abnehmer
			zusammen	je versorgtem Einwohner und Tag	
		1 000 m ³		Liter	1 000 m ³
Rhein-Pfalz-Kreis	1998	7 688	7 182	135,2	506
	2001	7 887	6 773	126,0	1 114
	2004	8 040	6 845	126,2	1 195
	2007	7 897	6 562	120,7	1 335
	2010	7 613	6 505	119,9	1 108
Südliche Weinstraße	1998	6 070	4 864	123,0	1 206
	2001	6 204	5 030	125,7	1 174
	2004	6 079	4 995	123,5	1 084
	2007	5 922	4 764	118,7	1 158
	2010	5 636	4 558	114,6	1 078
Südwestpfalz	1998	4 849	4 336	112,8	513
	2001	4 868	4 309	112,6	559
	2004	4 764	4 153	109,8	611
	2007	4 521	4 030	108,5	491
	2010	4 393	3 955	109,5	438
Trier-Saarburg	1998	7 050	5 788	116,6	1 262
	2001	7 175	5 839	116,1	1 336
	2004	7 120	5 842	115,0	1 278
	2007	6 975	5 846	114,3	1 129
	2010	6 773	5 582	108,3	1 191
Vulkaneifel	1998	4 911	2 809	120,1	2 102
	2001	4 929	2 901	123,7	2 028
	2004	4 746	2 831	121,7	1 915
	2007	4 439	2 736	119,4	1 703
	2010	4 232	2 726	121,6	1 506
Westerwaldkreis	1998	10 143	8 668	118,8	1 475
	2001	10 083	8 815	119,3	1 268
	2004	9 901	8 633	116,1	1 268
	2007	9 669	8 403	114,0	1 266
	2010	9 573	8 353	115,2	1 220
Rheinland-Pfalz	1998	232 193	186 576	127,3	45 617
	2001	232 716	183 674	124,5	49 042
	2004	229 252	179 904	121,6	49 348
	2007	220 965	174 464	118,3	46 501
	2010	216 523	173 936	119,1	42 587
kreisfreie Städte	1998	67 886	52 108	140,7	15 778
	2001	67 293	49 545	134,6	17 748
	2004	65 554	48 145	130,7	17 409
	2007	62 595	47 556	127,5	15 039
	2010	61 892	48 877	131,2	13 015
Landkreise	1998	164 307	134 468	122,8	29 839
	2001	165 423	134 129	121,2	31 294
	2004	163 698	131 759	118,6	31 939
	2007	158 370	126 908	115,1	31 462
	2010	154 631	125 059	115,0	29 572

T 4

Wassergewinnungsanlagen 2010 nach Größenklassen und Wasserarten

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	Anzahl						
unter 30 000	946	379	564	-	3	-	-
30 000–50 000	277	139	138	-	-	-	-
50 000–100 000	334	191	132	-	11	-	-
100 000–200 000	255	197	39	-	19	-	-
200 000–300 000	88	79	7	-	2	-	-
300 000–500 000	82	73	4	-	5	-	-
500 000–1 Mill.	74	62	1	-	11	-	-
1 Mill. und mehr	28	19	1	-	6	2	-
Insgesamt	2 084	1 139	886	-	57	2	-

T 5

Wassergewinnung 2010 nach Größenklassen und Wasserarten

Wassergewinnung von ... m ³	Insgesamt	Grundwasser	Quellwasser	Ange- reichertes Grundwasser	Uferfiltrat	See- und Talsperren- wasser	Flusswasser
	1 000 m ³						
unter 30 000	12 280	5 170	7 059	-	51	-	-
30 000–50 000	10 721	5 380	5 341	-	-	-	-
50 000–100 000	23 488	13 520	9 091	-	877	-	-
100 000–200 000	35 301	27 596	5 189	-	2 516	-	-
200 000–300 000	21 328	19 162	1 660	-	506	-	-
300 000–500 000	32 102	28 981	1 434	-	1 687	-	-
500 000–1 Mill.	50 891	41 232	697	-	8 962	-	-
1 Mill. und mehr	45 055	23 383	2 042	-	9 297	10 333	-
Insgesamt	231 166	164 424	32 513	-	23 896	10 333	-

T 6

Wasseraufkommen der Versorgungsunternehmen 2010 nach Größenklassen

Wasseraufkommen von ... m ³	Wasser- versorgungs- unter- nehmen	Wasseraufkommen					
		insgesamt	Eigengewinnung		Fremdbezug		
			zusammen	Gewinnungs- anlagen	zusammen	von WVU ¹ aus Rhein- land-Pfalz	von sonstigen Einrichtungen
		Anzahl	1 000 m ³		Anzahl	1 000 m ³	
unter 30 000	25	283	236	30	47	45	2
30 000–50 000	4	152	63	7	89	89	-
50 000–100 000	4	328	204	7	124	124	-
100 000–200 000	7	893	641	27	252	246	6
200 000–300 000	11	2 875	2 012	50	863	861	2
300 000–500 000	30	12 187	4 939	149	7 248	7 144	104
500 000–1 Mill.	71	50 212	35 862	663	14 350	12 434	1 916
1 Mill.–3 Mill.	50	77 823	56 395	685	21 428	20 164	1 264
3 Mill.–5 Mill.	15	58 924	56 162	260	2 762	2 762	-
5 Mill.–10 Mill.	9	59 025	49 191	141	9 834	4 436	5 398
10 Mill. und mehr	3	41 452	41 036	68	416	416	-
Insgesamt	229	304 154	246 741	2 087	57 413	48 721	8 692

1 Wasserversorgungsunternehmen.

T 7

Wasserabgabe der Versorgungsunternehmen 2010 nach Größenklassen

Wasseraufkommen von ... m ³	Insgesamt	An Letztverbraucher			Zur Weiter- verteilung	Wasser- werkseigen- verbrauch/ Wasser- verluste
		zusammen	Haushalte und Kleingewerbe	sonstige Abnehmer		
		1 000 m ³				
unter 30 000	283	241	195	46	33	9
30 000–50 000	152	142	99	43	-	10
50 000–100 000	328	274	185	89	-	54
100 000–200 000	893	823	770	53	-	70
200 000–300 000	2 875	2 572	2 360	212	130	173
300 000–500 000	12 187	10 629	9 271	1 358	218	1 340
500 000–1 Mill.	50 212	41 150	34 598	6 552	3 034	6 028
1 Mill.–3 Mill.	77 823	58 925	45 904	13 021	11 229	7 669
3 Mill.–5 Mill.	58 924	38 862	31 873	6 989	11 988	8 074
5 Mill.–10 Mill.	59 025	33 213	23 999	9 214	20 574	5 238
10 Mill. und mehr	41 452	31 867	26 535	5 332	6 319	3 266
Insgesamt	304 154	218 698	175 789	42 909	53 525	31 931

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Wasser- versor- gungs- unter- nehmen	Wasserauf- kommen/ Wasser- abgabe	Wasseraufkommen			Wasserabgabe		
			Eigen- gewinnung	Fremdbezug		an Letztver- braucher	zur Weiter- verteilung	Wasser- werks- eigen- verbrauch/ Verluste
				ins- gesamt	darunter von WVU ² aus Rhein- land-Pfalz			
Anzahl	1 000 m ³							
Frankenthal (Pfalz), St.	1	4 513	4 513	-	-	3 699	-	814
Kaiserslautern, St.	2	8 010	8 008	2	2	6 662	700	648
Koblenz, St.	2	14 894	11 476	3 418	3 418	8 133	5 862	899
Landau i. d. Pfalz, St.	2	3 403	2 863	540	540	3 186	15	202
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	12 329	12 329	-	-	10 803	336	1 190
Mainz, St.	1	18 068	18 068	-	-	13 912	2 708	1 448
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	3 812	3 775	37	37	2 929	215	668
Pirmasens, St.	2	4 554	4 551	3	3	2 920	834	800
Speyer, St.	1	3 856	3 856	-	-	2 819	782	255
Trier, St.	2	12 112	10 827	1 285	1 285	6 475	4 318	1 319
Worms, St.	1	6 881	6 855	26	26	4 118	2 334	429
Zweibrücken, St.	3	2 974	2 758	216	98	2 625	129	220
Ahrweiler	8	6 938	2 487	4 451	1 785	5 493	584	861
Altenkirchen (Ww.)	17	11 767	1 061	10 706	5 235	5 629	5 370	768
Alzey-Worms	5	5 485	3 459	2 026	2 026	5 066	52	367
Bad Dürkheim	12	8 880	7 755	1 125	1 125	7 582	721	577
Bad Kreuznach	9	10 698	9 378	1 320	1 320	8 517	1 151	1 030
Bernkastel-Wittlich	11	13 702	9 375	4 327	4 327	6 998	5 125	1 579
Birkenfeld	6	8 216	6 016	2 200	2 193	4 156	2 208	1 852
Cochem-Zell	2	4 137	2 936	1 201	1 201	3 630	137	370
Donnersbergkreis	9	3 692	1 916	1 776	1 776	3 462	1	229
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	8 465	8 317	148	148	6 650	34	1 781
Germersheim	6	7 136	7 095	41	41	6 459	101	576
Kaiserslautern	12	11 080	8 739	2 341	2 341	5 833	4 607	640
Kusel	9	6 616	2 938	3 678	3 581	3 633	2 608	375
Mainz-Bingen	9	16 199	14 148	2 051	2 051	11 691	3 422	1 086
Mayen-Koblenz	9	12 782	9 646	3 136	3 136	10 150	842	1 790
Neuwied	14	11 489	10 153	1 336	1 336	8 294	1 329	1 866
Rhein-Hunsrück-Kreis	7	8 409	8 236	173	173	6 736	562	1 111
Rhein-Lahn-Kreis	9	5 282	4 987	295	295	4 744	42	496
Rhein-Pfalz-Kreis	6	8 105	6 987	1 118	1 118	6 952	259	894
Südliche Weinstraße	9	7 750	6 323	1 427	1 427	5 016	1 955	779
Südwestpfalz	10	3 642	2 807	835	833	3 161	3	478
Trier-Saarburg	8	9 901	5 140	4 761	4 455	6 946	1 429	1 526
Vulkaneifel	6	6 609	6 044	565	565	4 027	2 063	519
Westerwaldkreis	11	11 768	10 919	849	824	9 592	687	1 489
Rheinland-Pfalz	229	304 154	246 741	57 413	48 721	218 698	53 525	31 931
kreisfreie Städte	19	95 406	89 879	5 527	5 409	68 281	18 233	8 892
Landkreise	210	208 748	156 862	51 886	43 312	150 417	35 292	23 039

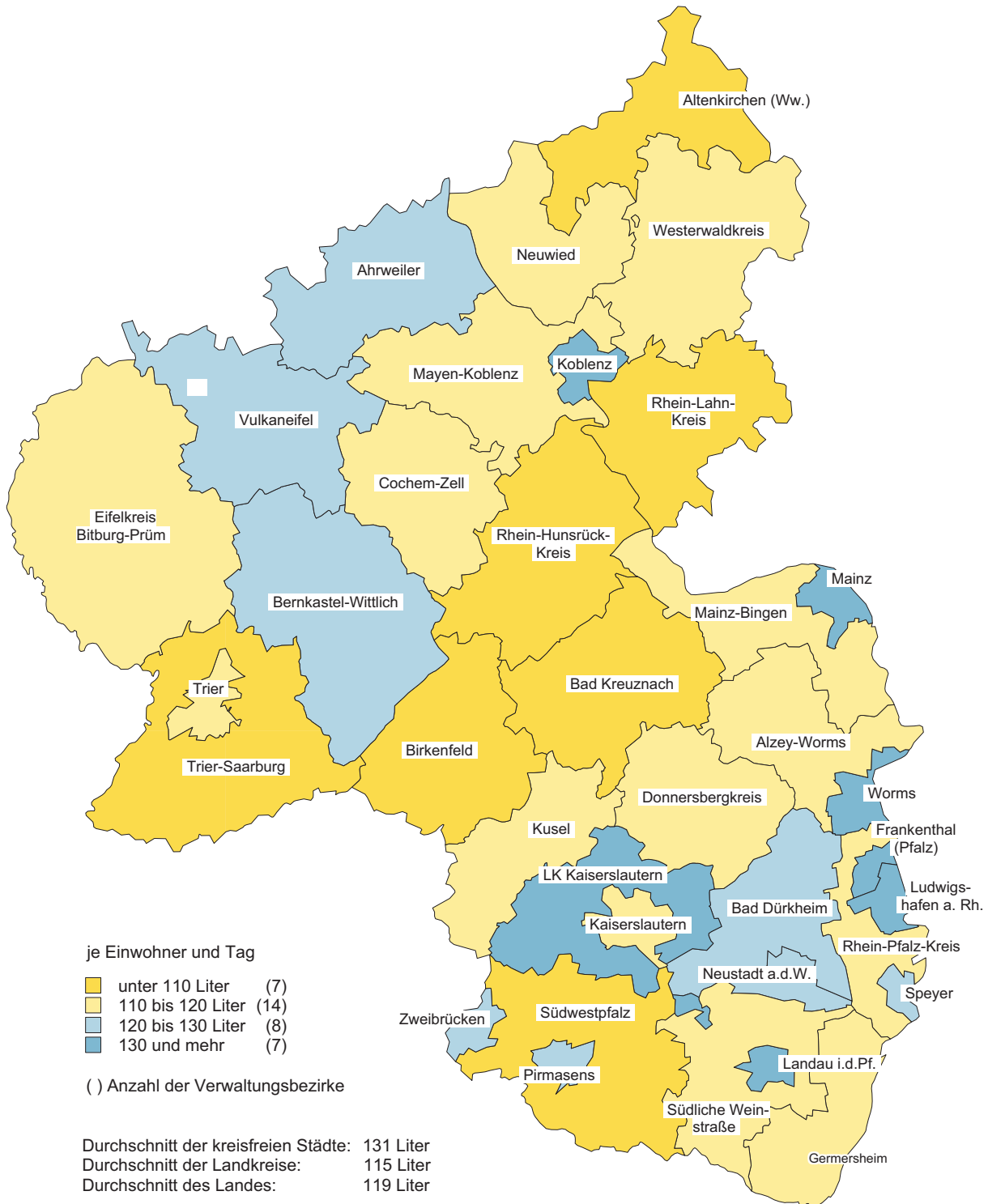
¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Sitz des Versorgungsunternehmens. – ² Wasserversorgungsunternehmen.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	10	10	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	26	25	1	-	-	-	-
Koblenz, St.	9	2	2	-	5	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	12	5	7	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	23	23	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3	3	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23	15	8	-	-	-	-
Pirmasens, St.	2	2	-	-	-	-	-
Speyer, St.	5	5	-	-	-	-	-
Trier, St.	8	5	3	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	6	6	-	-	-	-	-
Ahrweiler	24	10	13	-	1	-	-
Altenkirchen (Ww.)	35	24	11	-	-	-	-
Alzey-Worms	23	21	2	-	-	-	-
Bad Dürkheim	110	55	55	-	-	-	-
Bad Kreuznach	130	113	17	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	138	59	79	-	-	-	-
Birkenfeld	81	13	67	-	-	1	-
Cochem-Zell	41	13	20	-	8	-	-
Donnersbergkreis	28	24	4	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	82	31	51	-	-	-	-
Germersheim	27	27	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	61	50	11	-	-	-	-
Kusel	8	6	2	-	-	-	-
Mainz-Bingen	72	22	21	-	29	-	-
Mayen-Koblenz	60	38	13	-	9	-	-
Neuwied	101	47	54	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	38	35	3	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	192	102	85	-	5	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	32	32	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	148	29	119	-	-	-	-
Südwestpfalz	69	46	23	-	-	-	-
Trier-Saarburg	120	45	74	-	-	1	-
Vulkaneifel	112	65	47	-	-	-	-
Westerwaldkreis	225	131	94	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	2 084	1 139	886	-	57	2	-
kreisfreie Städte	127	101	21	-	5	-	-
Landkreise	1 957	1 038	865	-	52	2	-

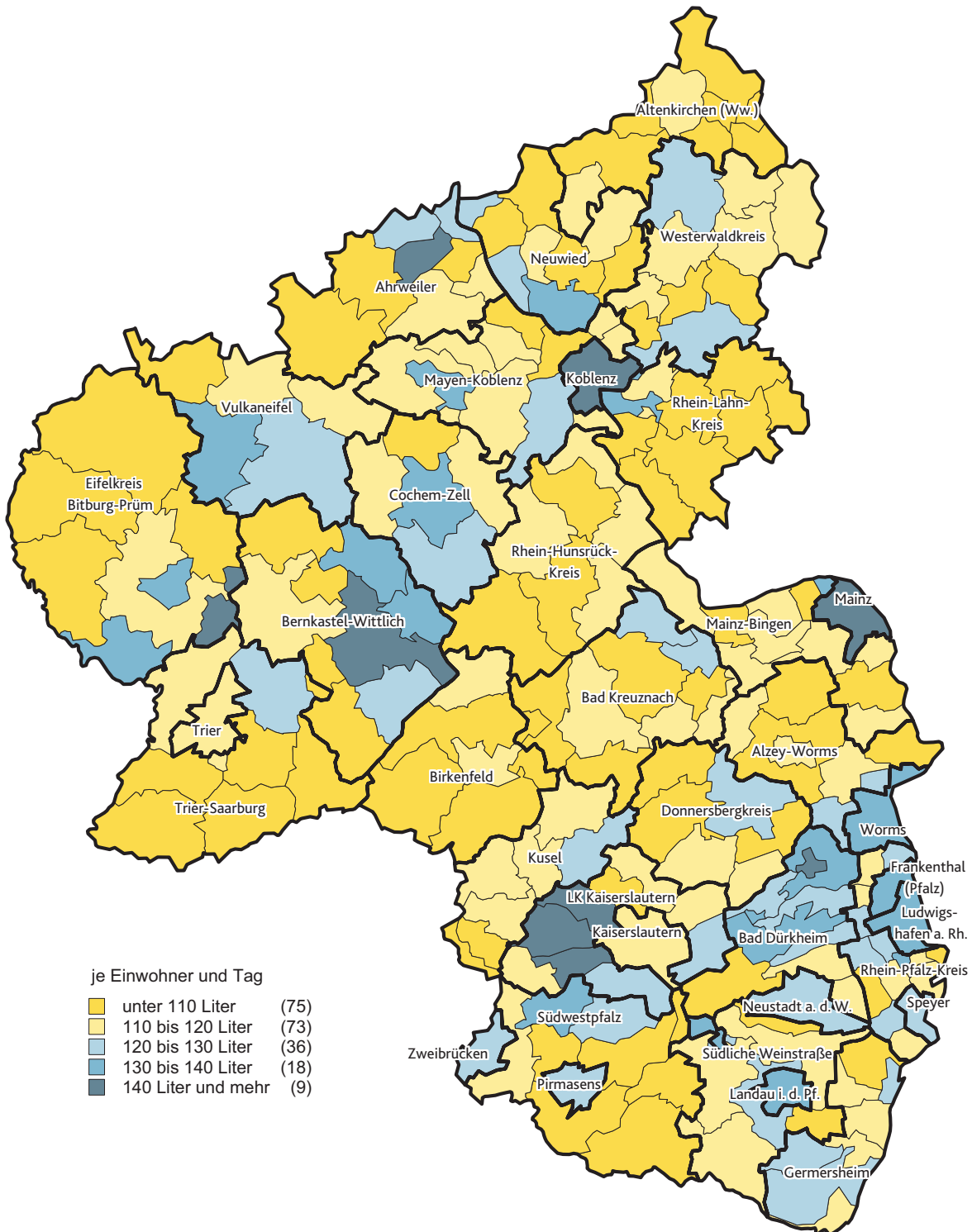
1 Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Insgesamt	Grund- wasser	Quell- wasser	Ange- reichertes Grund- wasser-	Ufer- filtrat	See- und Talsperren- wasser	Fluss- wasser
Frankenthal (Pfalz), St.	4 150	4 150	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	8 378	6 336	2 042	-	-	-	-
Koblenz, St.	6 294	66	104	-	6 124	-	-
Landau i. d. Pfalz, St.	831	588	243	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 329	12 329	-	-	-	-	-
Mainz, St.	189	189	-	-	-	-	-
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 632	4 589	43	-	-	-	-
Pirmasens, St.	368	368	-	-	-	-	-
Speyer, St.	2 329	2 329	-	-	-	-	-
Trier, St.	806	744	62	-	-	-	-
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	-
Zweibrücken, St.	2 058	2 058	-	-	-	-	-
Ahrweiler	5 273	3 616	1 654	-	3	-	-
Altenkirchen (Ww.)	1 061	1 005	56	-	-	-	-
Alzey-Worms	12 800	12 590	210	-	-	-	-
Bad Dürkheim	7 590	6 478	1 112	-	-	-	-
Bad Kreuznach	9 707	8 306	1 401	-	-	-	-
Bernkastel-Wittlich	8 599	5 592	3 007	-	-	-	-
Birkenfeld	6 340	496	3 086	-	-	2 758	-
Cochem-Zell	1 769	399	488	-	882	-	-
Donnersbergkreis	1 945	1 821	124	-	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 710	7 061	1 649	-	-	-	-
Germersheim	7 068	7 068	-	-	-	-	-
Kaiserslautern	8 600	8 106	494	-	-	-	-
Kusel	2 678	2 624	54	-	-	-	-
Mainz-Bingen	13 660	1 595	435	-	11 630	-	-
Mayen-Koblenz	16 227	11 066	1 116	-	4 045	-	-
Neuwied	10 153	8 971	1 182	-	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 349	2 259	90	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	5 879	3 278	1 389	-	1 212	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	8 185	8 185	-	-	-	-	-
Südliche Weinstraße	8 382	3 400	4 982	-	-	-	-
Südwestpfalz	7 690	6 528	1 162	-	-	-	-
Trier-Saarburg	14 589	4 856	2 158	-	-	7 575	-
Vulkaneifel	8 550	6 948	1 602	-	-	-	-
Westerwaldkreis	10 998	8 430	2 568	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	231 166	164 424	32 513	-	23 896	10 333	-
kreisfreie Städte	42 364	33 746	2 494	-	6 124	-	-
Landkreise	188 802	130 678	30 019	-	17 772	10 333	-

1 Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³				
Frankenthal (Pfalz), St.	1	46 875	46 875	100,0	2 819	2 330	136,2	489
Kaiserslautern, St.	1	99 161	99 161	100,0	6 293	4 056	112,1	2 237
Koblenz, St.	1	106 412	106 262	99,9	6 326	5 444	140,4	882
Landau i. d. Pfalz, St.	1	43 482	43 482	100,0	2 566	2 153	135,7	413
Ludwigshafen a. Rh., St.	1	163 664	163 644	100,0	10 803	7 824	131,0	2 979
Mainz, St.	1	198 145	198 145	100,0	11 747	10 358	143,2	1 389
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	52 905	52 899	100,0	2 929	2 474	128,1	455
Pirmasens, St.	1	40 578	40 516	99,8	2 384	1 878	127,0	506
Speyer, St.	1	49 820	49 820	100,0	2 819	2 268	124,7	551
Trier, St.	1	104 412	104 367	100,0	6 538	4 482	117,7	2 056
Worms, St.	1	81 671	81 606	99,9	4 739	4 011	134,7	728
Zweibrücken, St.	1	34 025	33 855	99,5	1 929	1 599	129,4	330
Ahrweiler	74	127 809	127 390	99,7	6 386	5 650	121,5	736
Altenkirchen (Ww.)	119	132 557	131 840	99,5	5 631	5 042	104,8	589
Alzey-Worms	69	124 634	124 517	99,9	6 259	5 148	113,3	1 111
Bad Dürkheim	48	132 899	132 792	99,9	7 801	6 134	126,6	1 667
Bad Kreuznach	119	155 725	155 508	99,9	7 984	6 010	105,9	1 974
Berncastel-Wittlich	108	111 379	111 175	99,8	7 055	4 883	120,3	2 172
Birkenfeld	96	83 747	83 528	99,7	4 172	3 200	105,0	972
Cochem-Zell	92	63 735	63 343	99,4	3 598	2 733	118,2	865
Donnersbergkreis	81	76 197	76 017	99,8	3 478	3 099	111,7	379
Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	94 253	93 761	99,5	6 657	3 878	113,3	2 779
Germersheim	31	124 743	124 619	99,9	6 459	5 354	117,7	1 105
Kaiserslautern	50	105 625	105 329	99,7	6 186	5 294	137,7	892
Kusel	98	72 948	72 896	99,9	3 633	3 007	113,0	626
Mainz-Bingen	66	201 978	201 863	99,9	9 945	8 280	112,4	1 665
Mayen-Koblenz	87	210 707	210 227	99,8	11 070	8 888	115,8	2 182
Neuwied	62	181 278	181 015	99,9	8 935	7 795	118,0	1 140
Rhein-Hunsrück-Kreis	134	102 547	102 392	99,8	5 305	4 099	109,7	1 206
Rhein-Lahn-Kreis	137	124 148	123 630	99,6	5 857	4 886	108,3	971
Rhein-Pfalz-Kreis	25	148 708	148 626	99,9	7 613	6 505	119,9	1 108
Südliche Weinstraße	75	109 035	108 949	99,9	5 636	4 558	114,6	1 078
Südwestpfalz	84	99 228	98 980	99,8	4 393	3 955	109,5	438
Trier-Saarburg	103	141 483	141 188	99,8	6 773	5 582	108,3	1 191
Vulkaneifel	109	61 582	61 399	99,7	4 232	2 726	121,6	1 506
Westerwaldkreis	192	198 900	198 735	99,9	9 573	8 353	115,2	1 220
Rheinland-Pfalz	2 306	4 006 995	4 000 351	99,8	216 523	173 936	119,1	42 587
kreisfreie Städte	12	1 021 150	1 020 632	99,9	61 892	48 877	131,2	13 015
Landkreise	2 294	2 985 845	2 979 719	99,8	154 631	125 059	115,0	29 572



Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³				
LK Ahrweiler	74	127 809	127 390	99,7	6 386	5 650	121,5	736
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Neuenahr-Ahrweiler	1	27 453	27 403	99,8	1 647	1 473	147,3	174
Grafschaft	1	10 946	10 939	99,9	562	502	125,7	60
Remagen	1	16 142	16 119	99,9	767	731	124,2	36
Sinzig	1	17 506	17 473	99,8	731	694	108,8	37
Verbandsgemeinden								
Adenau	37	13 473	13 320	98,9	657	499	102,6	158
Altenahr	12	11 207	11 180	99,8	508	414	101,5	94
Bad Breisig	4	12 864	12 841	99,8	597	547	116,7	50
Brohltal	17	18 218	18 115	99,4	917	790	119,5	127
LK Altenkirchen (Ww.)	119	132 557	131 840	99,5	5 631	5 042	104,8	589
verbandsfreie Gemeinde								
Herdorf	1	6 922	6 921	100,0	266	251	99,4	15
Verbandsgemeinden								
Altenkirchen (Westerwald)	42	23 147	23 140	100,0	1 020	889	105,3	131
Betzdorf	5	15 645	15 645	100,0	669	578	101,2	91
Daaden	9	11 565	11 554	99,9	473	399	94,6	74
Flammersfeld	26	11 834	11 834	100,0	574	504	116,7	70
Gebhardshain	12	11 023	11 014	99,9	450	416	103,5	34
Hamm (Sieg)	12	12 911	12 910	100,0	533	454	96,3	79
Kirchen (Sieg)	6	24 247	23 798	98,1	1 000	936	107,8	64
Wissen	6	15 263	15 024	98,4	646	615	112,1	31
LK Alzey-Worms	69	124 634	124 517	99,9	6 259	5 148	113,3	1 111
verbandsfreie Gemeinden								
Alzey	1	17 702	17 702	100,0	986	745	115,3	241
Osthofen	1	8 249	8 249	100,0	516	365	121,2	151
Verbandsgemeinden								
Alzey-Land	24	24 427	24 427	100,0	1 116	969	108,7	147
Eich	5	12 505	12 466	99,7	501	468	102,9	33
Monsheim	7	10 072	10 047	99,8	624	476	129,8	148
Westhofen	10	11 727	11 679	99,6	511	511	119,9	-
Wöllstein	8	11 776	11 771	100,0	714	511	118,9	203
Wörrstadt	13	28 176	28 176	100,0	1 291	1 103	107,3	188
LK Bad Dürkheim	48	132 899	132 792	99,9	7 801	6 134	126,6	1 667
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Dürkheim	1	18 790	18 746	99,8	1 294	951	139,0	343
Grünstadt	1	13 085	13 085	100,0	983	713	149,3	270
Haßloch	1	20 492	20 492	100,0	1 036	892	119,3	144
Verbandsgemeinden								
Deidesheim	5	11 688	11 668	99,8	598	494	116,0	104
Freinsheim	8	15 461	15 461	100,0	798	684	121,2	114
Grünstadt-Land	16	20 088	20 088	100,0	1 464	970	132,3	494
Hettenleidelheim	5	10 887	10 887	100,0	571	499	125,6	72
Lambrecht (Pfalz)	7	12 557	12 514	99,7	531	473	103,6	58
Wachenheim an der Weinstr.	4	9 851	9 851	100,0	526	458	127,4	68

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³				
LK Bad Kreuznach	119	155 725	155 508	99,9	7 984	6 010	105,9	1 974
verbandsfreie Gemeinden								
Bad Kreuznach	1	43 788	43 788	100,0	2 670	1 498	93,7	1 172
Kirn	1	8 273	8 273	100,0	433	283	93,7	150
Verbandsgemeinden								
Bad Kreuznach	9	8 939	8 939	100,0	396	373	114,3	23
Bad Münster a. Stein-Ebernberg	10	11 109	11 018	99,2	549	468	116,4	81
Bad Sobernheim	20	10 191	10 188	100,0	375	375	100,8	-
Kirn-Land	7	13 300	13 300	100,0	724	591	121,7	133
Langenlonsheim	15	8 000	8 000	100,0	374	293	100,3	81
Meisenheim	27	24 942	24 902	99,8	1 105	989	108,8	116
Rüdesheim	19	18 002	17 919	99,5	865	723	110,5	142
Stromberg	10	9 181	9 181	100,0	493	417	124,4	76
LK Bernkastel-Wittlich	108	111 379	111 175	99,8	7 055	4 883	120,3	2 172
verbandsfreie Gemeinden								
Morbach	1	10 855	10 831	99,8	596	510	129,0	86
Wittlich	1	17 792	17 792	100,0	1 408	657	101,2	751
Verbandsgemeinden								
Bernkastel-Kues	20	22 498	22 441	99,7	1 512	1 172	143,1	340
Kröv-Bausendorf	10	8 739	8 737	100,0	491	424	133,0	67
Manderscheid	21	7 595	7 574	99,7	503	300	108,5	203
Neumagen-Dhron	4	5 640	5 640	100,0	285	218	105,9	67
Thalfang am Erbeskopf	21	7 286	7 248	99,5	606	274	103,6	332
Traben-Trarbach	6	9 367	9 360	99,9	560	447	130,8	113
Wittlich-Land	24	21 607	21 552	99,7	1 094	881	112,0	213
LK Birkenfeld	96	83 747	83 528	99,7	4 172	3 200	105,0	972
verbandsfreie Gemeinde								
Idar-Oberstein	1	30 547	30 531	99,9	1 586	1 256	112,7	330
Verbandsgemeinden								
Baumholder	14	9 725	9 670	99,4	425	333	94,3	92
Birkenfeld	31	19 756	19 705	99,7	1 170	689	95,8	481
Herrstein	34	16 229	16 165	99,6	672	617	104,6	55
Rhaunen	16	7 490	7 457	99,6	319	305	112,1	14
LK Cochem-Zell	92	63 735	63 343	99,4	3 598	2 733	118,2	865
Verbandsgemeinden								
Cochem	17	15 280	15 252	99,8	999	758	136,2	241
Kaisersesch	18	12 765	12 706	99,5	604	460	99,2	144
Treis-Karden	17	8 696	8 604	98,9	412	359	114,3	53
Ulmen	16	10 943	10 932	99,9	615	443	111,0	172
Zell (Mosel)	24	16 051	15 849	98,7	968	713	123,3	255
LK Donnersbergkreis	81	76 197	76 017	99,8	3 478	3 099	111,7	379
Verbandsgemeinden								
Alsenz-Obermoschel	16	6 994	6 994	100,0	261	261	102,2	-
Eisenberg (Pfalz)	3	13 361	13 361	100,0	588	554	113,6	34
Göllheim	13	12 000	11 983	99,9	516	476	108,8	40
Kirchheimbolanden	16	19 216	19 149	99,7	967	880	125,9	87
Rockenhausen	20	11 316	11 277	99,7	548	378	91,8	170
Winnweiler	13	13 310	13 253	99,6	598	550	113,7	48

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl		%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³			
LK Eifelkreis Bitburg-Prüm	235	94 253	93 761	99,5	6 657	3 878	113,3	2 779
verbandsfreie Gemeinde								
Bitburg	1	12 719	12 708	99,9	1 029	610	131,5	419
Verbandsgemeinden								
Arzfeld	43	9 632	9 572	99,4	567	340	97,3	227
Bitburg-Land	51	16 704	16 627	99,5	927	679	111,9	248
Irrel	17	8 672	8 621	99,4	533	439	139,5	94
Kyllburg	21	7 780	7 731	99,4	473	289	102,4	184
Neuerburg	49	9 633	9 527	98,9	632	334	96,1	298
Prüm	44	21 251	21 123	99,4	2 052	765	99,2	1 287
Speicher	9	7 862	7 852	99,9	444	422	147,2	22
LK Germersheim	31	124 743	124 619	99,9	6 459	5 354	117,7	1 105
verbandsfreie Gemeinden								
Germersheim	1	20 549	20 546	100,0	1 609	917	122,3	692
Wörth am Rhein	1	17 307	17 307	100,0	948	806	127,6	142
Verbandsgemeinden								
Bellheim	4	13 447	13 441	100,0	586	573	116,8	13
Hagenbach	4	10 705	10 642	99,4	468	428	110,2	40
Jockgrim	4	16 548	16 548	100,0	739	720	119,2	19
Kandel	7	15 387	15 360	99,8	727	696	124,1	31
Lingenfeld	6	16 016	15 991	99,8	712	591	101,3	121
Rülzheim	4	14 784	14 784	100,0	670	623	115,5	47
LK Kaiserslautern	50	105 625	105 329	99,7	6 186	5 294	137,7	892
Verbandsgemeinden								
Bruchmühlbach-Miesau	5	10 221	10 185	99,6	546	431	115,9	115
Enkenbach-Alsenborn	4	12 809	12 777	99,8	662	529	113,4	133
Hochspeyer	4	6 755	6 749	99,9	296	296	120,2	-
Kaiserslautern-Süd	6	10 865	10 812	99,5	520	511	129,5	9
Landstuhl	6	15 523	15 482	99,7	1 179	820	145,1	359
Otterbach	7	9 512	9 512	100,0	411	373	107,4	38
Otterberg	5	9 366	9 287	99,2	422	399	117,7	23
Ramstein-Miesenbach	5	16 581	16 532	99,7	1 254	1 123	186,1	131
Weilerbach	8	13 993	13 993	100,0	896	812	159,0	84
LK Kusel	98	72 948	72 896	99,9	3 633	3 007	113,0	626
Verbandsgemeinden								
Altenglan	16	10 123	10 119	100,0	444	410	111,0	34
Glan-Münchweiler	13	9 587	9 587	100,0	455	398	113,7	57
Kusel	18	13 242	13 226	99,9	700	557	115,4	143
Lauterecken	26	10 982	10 954	99,7	644	460	115,1	184
Schönenberg-Kübelberg	7	12 421	12 417	100,0	513	474	104,6	39
Waldmohr	3	8 156	8 156	100,0	386	315	105,8	71
Wolfstein	15	8 437	8 437	100,0	491	393	127,6	98
LK Mainz-Bingen	66	201 978	201 863	99,9	9 945	8 280	112,4	1 665
verbandsfreie Gemeinden								
Bingen am Rhein	1	24 218	24 207	100,0	1 492	964	109,1	528
Budenheim	1	8 505	8 449	99,3	550	419	135,9	131
Ingelheim am Rhein	1	24 051	24 051	100,0	1 414	1 006	114,6	408
Verbandsgemeinden								
Bodenheim	10	15 115	15 115	100,0	627	610	110,6	17
Gau-Algesheim	5	18 755	18 746	100,0	811	768	112,2	43
Guntersblum	8	16 226	16 226	100,0	749	658	111,1	91
Heidesheim am Rhein	9	9 336	9 336	100,0	395	380	111,5	15

noch: T 12 Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl	%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³				
noch: LK Mainz-Bingen								
noch: Verbandsgemeinden								
Nieder-Olm	2	9 868	9 868	100,0	456	390	108,3	66
Nierstein-Oppenheim	8	31 331	31 314	99,9	1 438	1 312	114,8	126
Rhein-Nahe	11	30 589	30 588	100,0	1 306	1 189	106,5	117
Sprendlingen-Gensingen	10	13 984	13 963	99,8	707	584	114,6	123
LK Mayen-Koblenz	87	210 707	210 227	99,8	11 070	8 888	115,8	2 182
verbandsfreie Gemeinden								
Andernach	1	29 589	29 553	99,9	1 569	1 146	106,2	423
Bendorf	1	17 103	17 078	99,9	777	699	112,1	78
Mayen	1	18 691	18 691	100,0	1 414	925	135,6	489
Verbandsgemeinden								
Maifeld	5	16 286	16 286	100,0	829	709	119,3	120
Mendig	18	24 002	23 849	99,4	1 139	1 015	116,6	124
Pellenz	27	16 799	16 780	99,9	734	681	111,2	53
Rhens	5	13 402	13 388	99,9	633	579	118,5	54
Untermosel	4	8 688	8 681	99,9	533	372	117,4	161
Vallendar	14	18 252	18 132	99,3	897	819	123,8	78
Vordereifel	4	15 012	14 963	99,7	770	634	116,1	136
Weißenthurm	7	32 883	32 826	99,8	1 775	1 309	109,3	466
LK Neuwied	62	181 278	181 015	99,9	8 935	7 795	118,0	1 140
verbandsfreie Gemeinde								
Neuwied	1	64 496	64 433	99,9	3 389	3 071	130,6	318
Verbandsgemeinden								
Asbach	4	22 241	22 135	99,5	1 029	885	109,5	144
Bad Hönningen	4	11 721	11 694	99,8	589	536	125,6	53
Dierdorf	6	11 025	11 003	99,8	530	407	101,3	123
Linz am Rhein	7	18 421	18 421	100,0	844	701	104,3	143
Puderbach	16	14 722	14 721	100,0	662	607	113,0	55
Rengsdorf	14	16 434	16 432	100,0	783	621	103,5	162
Unkel	4	12 884	12 874	99,9	623	592	126,0	31
Waldbreitbach	6	9 334	9 302	99,7	486	375	110,4	111
LK Rhein-Hunsrück-Kreis	134	102 547	102 392	99,8	5 305	4 099	109,7	1 206
verbandsfreie Gemeinde								
Boppard	1	15 789	15 756	99,8	807	642	111,6	165
Verbandsgemeinden								
Emmelshausen	25	14 508	14 466	99,7	680	580	109,8	100
Kastellaun	16	14 718	14 709	99,9	717	605	112,7	112
Kirchberg (Hunsrück)	40	19 810	19 801	100,0	1 075	761	105,3	314
Rheinböllen	12	10 142	10 142	100,0	496	409	110,5	87
Sankt Goar-Oberwesel	8	9 273	9 221	99,4	582	385	114,4	197
Simmern / Hunsrück	32	18 307	18 297	99,9	948	717	107,4	231
LK Rhein-Lahn-Kreis	137	124 148	123 630	99,6	5 857	4 886	108,3	971
verbandsfreie Gemeinde								
Lahnstein	1	17 923	17 887	99,8	1 033	851	130,3	182
Verbandsgemeinden								
Bad Ems	9	16 601	16 579	99,9	815	677	111,9	138
Braubach	5	7 648	7 535	98,5	318	275	100,0	43
Diez	23	25 303	25 299	100,0	1 254	946	102,4	308
Hahnstätten	10	9 583	9 570	99,9	371	363	103,9	8
Katzenelnbogen	21	9 400	9 325	99,2	414	370	108,7	44
Loreley	17	9 641	9 544	99,0	387	373	107,1	14
Nassau	19	11 489	11 395	99,2	508	423	101,7	85
Nastätten	32	16 560	16 496	99,6	757	608	101,0	149

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

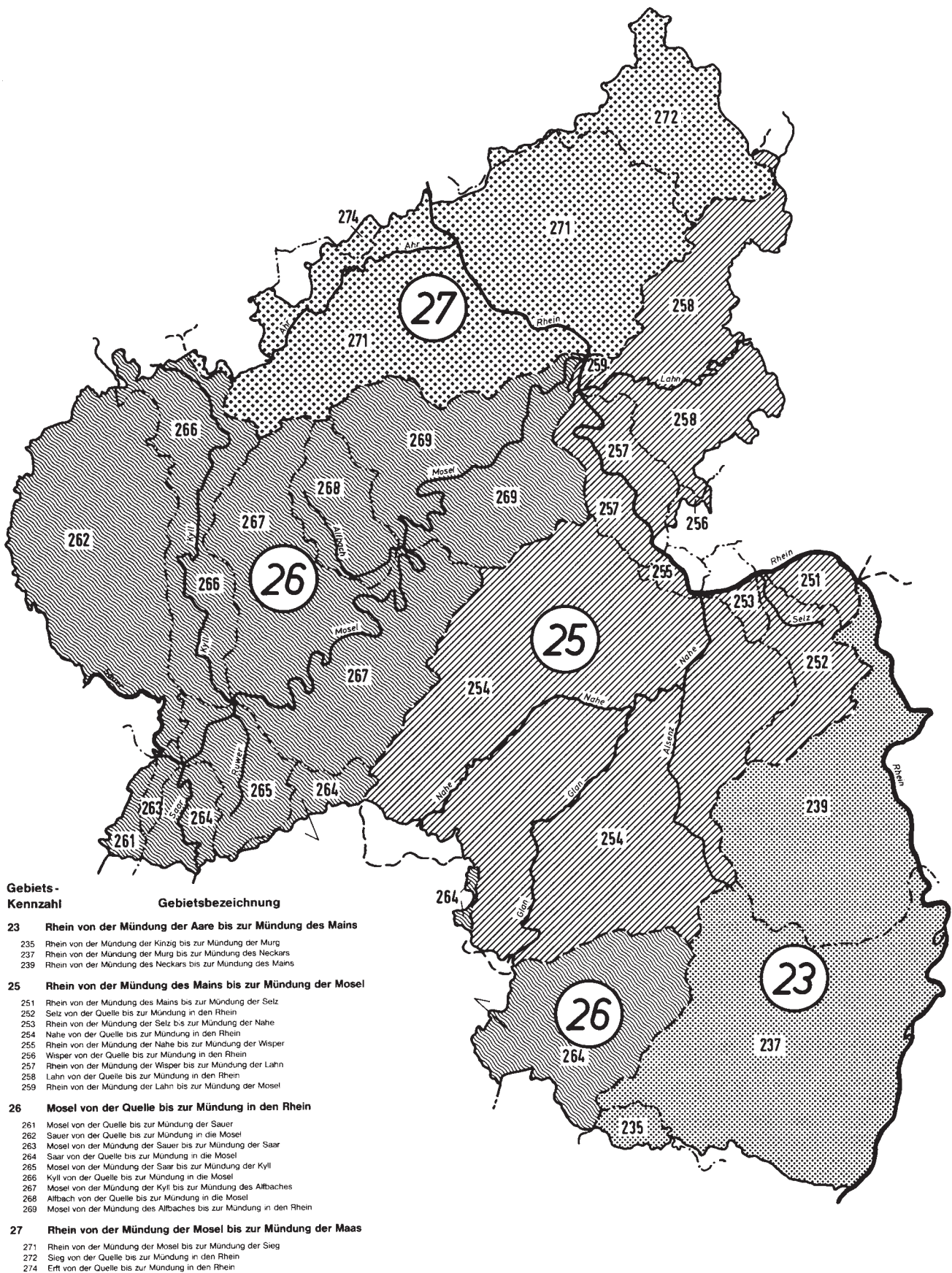
Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer	
					zusammen	je ver- sorgtem Einwohner		
Anzahl		%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³			
LK Rhein-Pfalz-Kreis	25	148 708	148 626	99,9	7 613	6 505	119,9	1 108
verbandsfreie Gemeinden								
Altrip	1	7 687	7 631	99,3	343	305	109,5	38
Bobenheim-Roxheim	1	9 921	9 916	99,9	457	438	121,0	19
Böhl-Iggelheim	1	10 541	10 541	100,0	437	413	107,3	24
Lambsheim	1	6 348	6 348	100,0	271	261	112,6	10
Limburgerhof	1	10 832	10 832	100,0	655	526	133,0	129
Mutterstadt	1	12 641	12 641	100,0	812	560	121,4	252
Neuhofen	1	7 063	7 063	100,0	365	299	116,0	66
Römerberg	1	9 276	9 276	100,0	419	385	113,7	34
Schifferstadt	1	19 459	19 456	100,0	1 047	848	119,4	199
Verbandsgemeinden								
Dannstadt-Schauernheim	3	12 846	12 846	100,0	787	608	129,7	179
Dudenhofen	3	11 147	11 129	99,8	519	503	123,8	16
Heßheim	5	9 568	9 568	100,0	423	405	116,0	18
Maxdorf	3	12 727	12 727	100,0	656	585	125,9	71
Waldsee	2	8 652	8 652	100,0	422	369	116,8	53
LK Südliche Weinstraße	75	109 035	108 949	99,9	5 636	4 558	114,6	1 078
Verbandsgemeinden								
Annweiler am Trifels	13	16 753	16 721	99,8	888	718	117,6	170
Bad Bergzabern	21	24 018	23 995	99,9	1 273	994	113,5	279
Edenkoben	16	19 542	19 533	100,0	957	828	116,1	129
Herxheim	4	14 664	14 662	100,0	710	567	105,9	143
Landau-Land	14	13 885	13 869	99,9	711	654	129,2	57
Maikammer	3	8 006	8 006	100,0	430	294	100,6	136
Offenbach an der Queich	4	12 167	12 163	100,0	667	503	113,3	164
LK Südwestpfalz	84	99 228	98 980	99,8	4 393	3 955	109,5	438
Verbandsgemeinden								
Dahner Felsenland	15	14 926	14 875	99,7	649	546	100,6	103
Hauenstein	8	8 996	8 992	100,0	391	283	86,2	108
Pirmasens-Land	10	12 624	12 607	99,9	537	493	107,1	44
Rodalben	6	14 803	14 802	100,0	645	590	109,2	55
Thaleischweiler-Fröschen	8	11 076	11 054	99,8	479	436	108,1	43
Waldfischbach-Burgalben	8	12 582	12 564	99,9	598	557	121,5	41
Walhalben	12	7 402	7 374	99,6	390	360	133,8	30
Zweibrücken-Land	17	16 819	16 712	99,4	704	690	113,1	14
LK Trier-Saarburg	103	141 483	141 188	99,8	6 773	5 582	108,3	1 191
Verbandsgemeinden								
Hermeskeil	13	14 550	14 460	99,4	661	542	102,7	119
Kell am See	13	9 484	9 417	99,3	430	357	103,9	73
Konz	12	31 100	31 095	100,0	1 356	1 158	102,0	198
Ruwer	20	17 966	17 932	99,8	749	656	100,2	93
Saarburg	16	21 722	21 690	99,9	1 172	847	107,0	325
Schweich a. d. Röm. Weinstr.	18	25 169	25 119	99,8	1 359	1 112	121,3	247
Trier-Land	11	21 492	21 475	99,9	1 046	910	116,1	136
LK Vulkaneifel	109	61 582	61 399	99,7	4 232	2 726	121,6	1 506
Verbandsgemeinden								
Daun	38	23 253	23 207	99,8	1 303	1 058	124,9	245
Gerolstein	13	13 741	13 680	99,6	1 361	687	137,6	674
Hillesheim	11	8 670	8 650	99,8	558	349	110,5	209
Kelberg	33	7 223	7 207	99,8	385	290	110,2	95
Obere Kyll	14	8 695	8 655	99,5	625	342	108,3	283

noch: Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Landkreisen, verbandsfreien Gemeinden und
T 12 Verbandsgemeinden

Landkreis verbandsfreie Gemeinde Verbandsgemeinde	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit Anschluss an die öffentliche Wasserversorgung		insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anzahl	%		zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl	%	1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³		
LK Westerwaldkreis	192	198 900	198 735	99,9	9 573	8 353	115,2	1 220
Verbandsgemeinden								
Bad Marienberg (Ww.)	18	19 151	19 142	100,0	947	828	118,5	119
Hachenburg	33	24 032	24 005	99,9	1 124	1 074	122,6	50
Höhr-Grenzhausen	4	13 573	13 572	100,0	684	530	107,0	154
Montabaur	25	38 396	38 396	100,0	1 918	1 741	124,2	177
Ransbach-Baumbach	11	14 635	14 624	99,9	734	627	117,5	107
Rennerod	23	16 773	16 714	99,6	793	675	110,6	118
Selters (Westerwald)	21	16 499	16 484	99,9	770	662	110,0	108
Wallmerod	21	14 707	14 699	99,9	592	520	96,9	72
Westerburg	24	22 656	22 621	99,8	1 013	985	119,3	28
Wirges	12	18 478	18 478	100,0	998	711	105,4	287
Verbandsfreie Gemeinden								
in Rheinland-Pfalz	36	633 250	632 714	99,9	36 318	27 612	119,6	8 706
Verbandsgemeinden								
in Rheinland-Pfalz	2 258	2 352 595	2 347 005	99,8	118 313	97 447	113,8	20 866

T 13 Wasserbezug der Letztverbraucher 2010 nach Gemeindegrößenklassen

Gemeinden mit ... Einwohnern	Ge- meinden	Bevölkerung			Wasserbezug der Letztverbraucher			
		ins- gesamt	mit	ohne	insgesamt	Haushalte und Kleingewerbe		sonstige Abnehmer
			Anschluß an die öffentliche Wasserversorgung			zusammen	je ver- sorgtem Einwohner	
		Anzahl			1 000 m ³	l/Tag	1 000 m ³	
unter 1 000	1 613	677 021	674 732	2 289	32 644	27 223	110,5	5 421
1 000–2 000	360	500 397	498 928	1 469	23 535	20 286	111,4	3 249
2 000–3 000	124	301 700	301 156	544	15 232	12 431	113,1	2 801
3 000–5 000	86	328 441	327 926	515	16 781	14 024	117,2	2 757
5 000–10 000	78	544 844	543 966	878	30 027	23 575	118,7	6 452
10 000–20 000	24	348 259	348 007	252	20 000	15 297	120,4	4 703
20 000–50 000	13	435 467	435 119	348	25 540	19 380	122,0	6 160
50 000–100 000	4	298 233	298 099	134	17 350	13 612	125,1	3 738
100 000 und mehr	4	572 633	572 418	215	35 414	28 108	134,5	7 306
Insgesamt	2 306	4 006 995	4 000 351	6 644	216 523	173 936	119,1	42 587

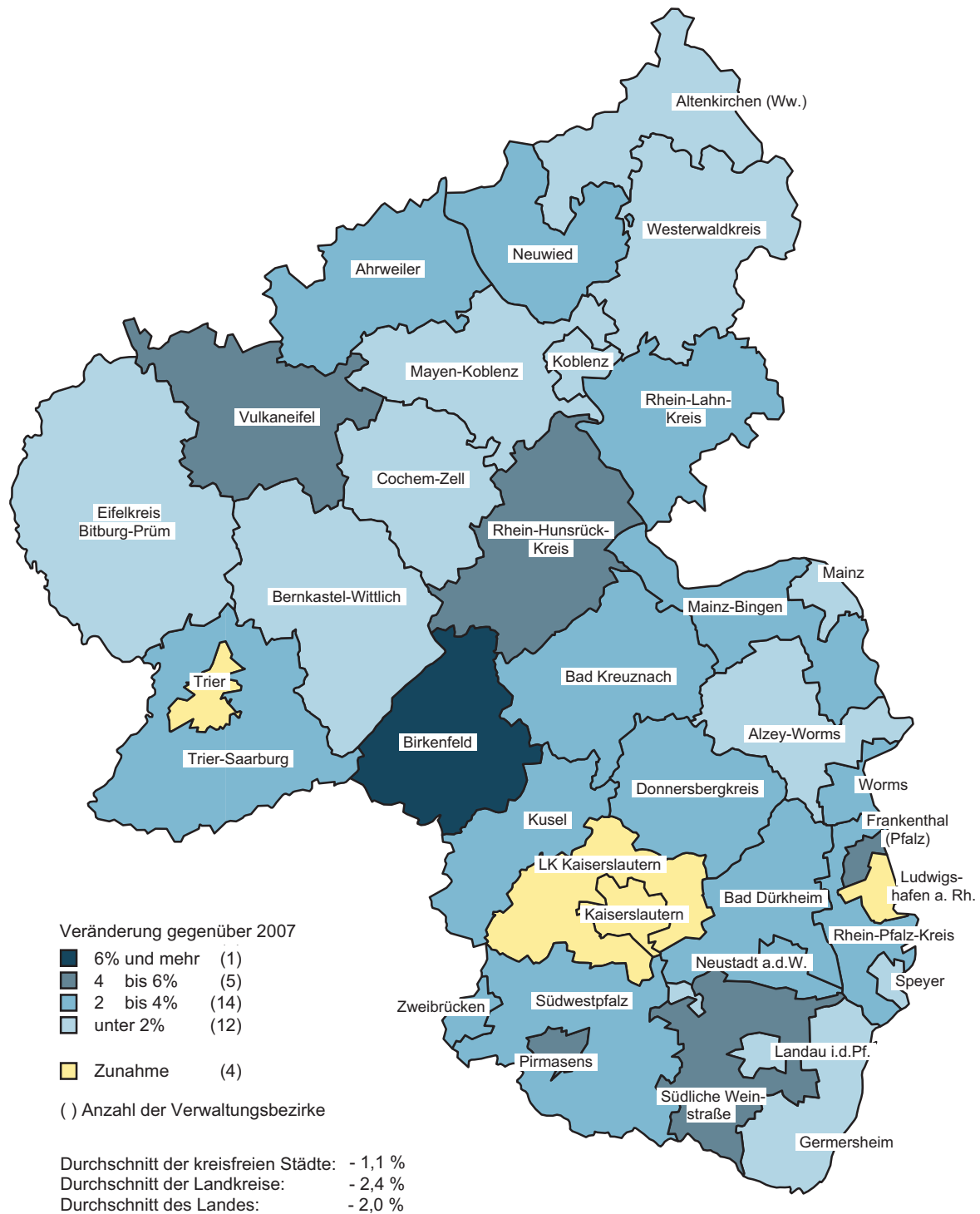


WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperr-en-wasser	Fluss-wasser	Anzahl
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	3	3	-	-	-	-	-	
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	294	129	165	-	-	-	-	
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	183	116	47	-	20	-	-	
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	480	248	212	-	20	-	-	
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	12	3	6	-	3	-	-	
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	15	5	10	-	-	-	-	
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	13	7	-	-	6	-	-	
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	346	245	100	-	-	1	-	
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	2	1	1	-	-	-	-	
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	3	3	-	-	-	-	-	
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	49	25	21	-	3	-	-	
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	258	144	112	-	2	-	-	
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	5	2	-	-	3	-	-	
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	703	435	250	-	17	1	-	
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	1	1	-	-	-	-	-	
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	57	14	43	-	-	-	-	
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	5	5	-	-	-	-	-	
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	106	67	39	-	-	-	-	
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	39	11	27	-	-	1	-	
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	105	64	41	-	-	-	-	
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alf-baches	181	72	106	-	3	-	-	
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	26	16	5	-	5	-	-	
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alf-baches bis zur Mündung in den Rhein	40	21	18	-	1	-	-	
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	560	271	279	-	9	1	-	
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	277	146	120	-	11	-	-	
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	64	39	25	-	-	-	-	
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	341	185	145	-	11	-	-	
Rheinland-Pfalz		2 084	1 139	886	-	57	2	-	

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.

WEG-Nr.	Wassereinzugsgebiet	Ins-gesamt	Grund-wasser	Quell-wasser	Ange-reicher-tes Grund-wasser	Ufer-filtrat	See-und Tal-sperr-en-wasser	Fluss-wasser
235	Rhein von unterhalb Mündung der Kinzig bis oberhalb Mündung der Murg	152	152	-	-	-	-	-
237	Rhein von unterhalb Mündung der Murg bis oberhalb Mündung des Neckars	37 767	31 604	6 163	-	-	-	-
239	Rhein von unterhalb Mündung des Neckars bis oberhalb Mündung des Mains	42 486	32 153	918	-	9 415	-	-
23	Rhein von unterhalb Mündung der Aare bis oberhalb Mündung des Mains	80 405	63 909	7 081	-	9 415	-	-
251	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Selz	861	189	102	-	570	-	-
252	Selz von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	1 245	792	453	-	-	-	-
253	Rhein von unterhalb Mündung der Selz bis oberhalb Mündung der Nahe	2 203	558	-	-	1 645	-	-
254	Nahe von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	36 231	25 937	7 536	-	-	2 758	-
255	Rhein von unterhalb Mündung der Nahe bis oberhalb Mündung der Wisper	25	12	13	-	-	-	-
256	Wisper von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	23	23	-	-	-	-	-
257	Rhein von unterhalb Mündung der Wisper bis oberhalb Mündung der Lahn	857	287	250	-	320	-	-
258	Lahn von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	11 283	8 263	2 128	-	892	-	-
259	Rhein von unterhalb Mündung der Lahn bis oberhalb Mündung der Mosel	4 369	66	-	-	4 303	-	-
25	Rhein von unterhalb Mündung des Mains bis oberhalb Mündung der Mosel	57 097	36 127	10 482	-	7 730	2 758	-
261	Mosel von der Quelle bis oberhalb Mündung der Sauer	116	116	-	-	-	-	-
262	Sauer von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	5 713	4 272	1 441	-	-	-	-
263	Mosel von unterhalb Mündung der Sauer bis oberhalb der Mündung der Saar	879	879	-	-	-	-	-
264	Saar von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	14 318	12 473	1 845	-	-	-	-
265	Mosel von unterhalb Mündung der Saar bis oberhalb Mündung der Kyll	8 632	324	733	-	-	7 575	-
266	Kyll von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	9 110	7 866	1 244	-	-	-	-
267	Mosel von unterhalb Mündung der Kyll bis oberhalb Mündung des Alfbaches	9 641	6 183	3 194	-	264	-	-
268	Alfbach von der Quelle bis zur Mündung in die Mosel	2 670	1 931	121	-	618	-	-
269	Mosel von unterhalb Mündung des Alf-baches bis zur Mündung in den Rhein	1 761	952	784	-	25	-	-
26	Mosel von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	52 840	34 996	9 362	-	907	7 575	-
271	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Sieg	38 734	27 726	5 164	-	5 844	-	-
272	Sieg von der Quelle bis zur Mündung in den Rhein	2 090	1 666	424	-	-	-	-
27	Rhein von unterhalb Mündung der Mosel bis oberhalb Mündung der Maas	40 824	29 392	5 588	-	5 844	-	-
Rheinland-Pfalz		231 166	164 424	32 513	-	23 896	10 333	-

¹ Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Gewinnungsanlage.



Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.